

Protokoll der Koordinierungskreissitzung vom 29.09.2022

17:30-19:30 Uhr in der Neuköllner Begegnungsstätte

Anwesend: Said Arif, Thomas Brose, Holger Budig, Andreas Goetze, Ranjit Kaur, Achim Kockerols, Hansgeorg Lohl, Fereshta Ludin, Gerdi Nützel, Mohamed Taha Sabri, Bernd Streich, Almut Veidt, Katharina von Bremen, Patricia Wulle, Michael Bäumer

Entschuldigt: Peter Amsler, Claudia Hackel, Jan Aaron Hammel, Gisela Kranz, Vilwanathan Krishnamurthy, Fan-Hao Lam, Petra-Beate Schildbach, Haladhara Thaler, Manuela Schwind

TOP 1: Stellungnahme

Andreas ging ausführlich auf den Debattenbeitrag [Wenn Journalisten nicht zwischen Äpfeln und Birnen unterscheiden können](#). *Mit wenig Aufwand wäre eine differenzierte Berichterstattung möglich gewesen* ein, der von „Ohne Unterschiede. Für einen fairen Umgang mit Muslimen“ veröffentlicht und den Mitgliedern des Koordinierungskreises zuvor zugeschickt wurde. Mohamed Taha erläuterte die Umstände ergänzend.

Die anwesenden Mitglieder unterstützen diese Stellungnahme einstimmig. Daher kann kommuniziert werden, dass der Koordinierungskreis die Stellungnahme mehrheitlich unterstützt.

Als nächstes sollen die religionspolitischen Sprecher:innen der im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien um eine differenzierte Stellungnahme gebeten werden. Eine Klarstellung soll zudem von diversen Redakteuren ersucht werden.

Angeregt wird auch ein Austausch zur Medienthematik mit dem Kulturausschuss und den religionspolitischen Sprecher:innen.

TOP 2: Jahreskonferenz

Format

Insbesondere einige jüngste Erfahrungen mit hybriden Veranstaltungen haben gezeigt, dass die technischen Gegebenheiten oftmals unzulänglich sind. Bei einer Jahreskonferenz mit Kleingruppen wären die Herausforderungen kaum zu bewältigen. Deshalb entscheiden sich die Anwesenden für eine reine Präsenzveranstaltung.

Veranstaltungsort

Ausgehend von der im Juli eingebrachten Idee einer Hybrid-Veranstaltung wurde das Rote Rathaus wegen des schlechten W-LAN-Empfangs nicht angefragt. Besichtigt wurden am 29.09.2022

- Rathaus Schöneberg
frei am 22.11.2022
Willy-Brandt-Saal (400 Plätze) + Theodor-Heuss-Saal + Brandenburg-Saal
Raummiete: ca. 650 €, Mikrofon und Beamer: ca. 160 €
- Saal im Olof-Palme-Zentrum (Nachbarschaftszentrum)
frei am 21.11.2022
Platz für 199 Personen
keine Mietkosten
kleines Cafe

Der Wunsch nach einem repräsentativen Ort kann durch das Nachbarschaftszentrum nicht abgedeckt werden, weswegen es nicht genutzt werden soll. Stattdessen soll das Rote Rathaus angefragt werden.

Update vom 30.09.: Das Rote Rathaus ist bis Ende des Jahres komplett ausgebucht!

Dem **Rathaus Schöneberg** wird deshalb in der ersten Oktoberwoche eine Zusage erteilt für den 22.11.22.

Finanzierung des Caterings

Das Berliner Forum der Religionen darf aus den Zuwendungsmitteln der Senatsverwaltung für Kultur und Europa keine Bewirtungskosten begleichen.

Eine finanzielle Unterstützung der Konferenz in Höhe von maximal 1.000 € ist eventuell durch die Pax-Bank möglich. Eine Entscheidung wird möglicherweise in der ersten Oktoberwoche erfolgen.

Ob für solche eine verhältnismäßig kleine Summe ein Catering durch die NBS geleistet werden kann, muss noch geklärt werden.

Titel der Jahreskonferenz

Nach ausgiebiger Ideensuche wurde sich auf das Thema **Zusammen.Leben.Stärken!** geeinigt.

Ablauf

Die Jahreskonferenz besteht aus drei thematischen Schwerpunkten, die nicht durch eine Pause getrennt werden. Get-together und Catering erfolgen hauptsächlich im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung.

Vorläufiger Ablaufplan

17:30 Uhr: Ankommen

18:00 Uhr: Begrüßung

18:05 Uhr: Berliner Forum der Religionen: Struktur und Darstellung der Aktivitäten im Jahr 2022

18:30 Uhr: „Aufbau, Stärkung, Resilienz“: 3-5 Inputs und statements aus Religionsgemeinschaften und interreligiösen Initiativen, die als Modell für einen gelungenen Umgang mit Krisen und Herausforderungen dienen können; anschließend Frage und Antwort

19:15 Uhr: Einleitende Worte zu einem „Fest der Religionen“

19:25 Uhr: Thematische Workshops zum Fest der Religionen

20:00 Uhr: Zusammenkommen im Plenum und Verabschiedung

20:15 Uhr: Get-together, Catering

21:00 Uhr: Ende

Sollte zu Beginn oder am Ende noch ein Grußwort eingefügt werden, verschieben sich die Uhrzeiten geringfügig.

TOP 3: Sonstiges

Andreas Goetze wird Berlin und damit auch den Koordinierungskreis zum Ende dieses Jahres verlassen.

Für einen gebührenden Abschied in Verbindung mit einer Sitzung des Koordinierungskreises werden wir uns am **27. Oktober um 17:30 Uhr** im Berliner Missionswerk in der Georgenkirchstraße 70, 10249 Berlin, treffen.

--

Protokollant: Michael Bäumer